

Willkommen bei der Feuerwehr

Hallo und willkommen in der Feuerwehr!

Wir freuen uns, Dich in unserer weltweit einzigartigen, größtenteils ehrenamtlichen Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Feuerwehr bedeutet anderen Menschen helfen. Unter der Maxime "Retten, Löschen, Bergen, Schützen" warten viele spannende Herausforderungen auf Dich.

Damit Dir der Einstieg etwas leichter fällt, wollen wir Dir hier einige wichtige Informationen mit an die Hand geben. Dort findest Du alle wichtigen Ansprechpartner, wertvolle Informationen und weiterführendes Material. Wenn Du Fragen hast, melde Dich gerne direkt bei uns!

Herzliche Grüße

Dein Ansprechpartner in der Feuerwehr:

Löschzugführer Deiner Einheit:

Unsere Übungen finden immer statt:

Unsere Website:

Wir organisieren uns über den kurzen Dienstweg auch über WhatsApp. Wenn Du der Gruppe beitreten möchtest, schreib gerne eine kurze Nachricht an:

Auf der nächsten Seite findest Du einige grundlegende Informationen zum Feuerwehrdienst. Vielleicht hilft es Dir dabei, Dich schneller in der "Feuerwehrwelt" zurechtzufinden. Informationen erhältst Du übrigens auch beim Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V., dem Interessenvertreter der rheinland-pfälzischen Feuerwehren:
<https://deine-heimat-deine-feuerwehr.de>

So geht es nun für Dich weiter

Keine Angst, natürlich sollst Du Dich erst einmal in Ruhe zurechtfinden und alle neuen Kameradinnen und Kameraden kennenlernen. Wir wollen Dir hier nur einmal zeigen, wie die "typische Karriere bei der Feuerwehr" aussieht. Denn der Feuerwehrdienst bringt viele spannende Momente, einen hohen Teamgeist und fordernde Tätigkeiten mit sich. Doch viele Aufgaben sind auch so fordernd, dass sie zuvor einer Ausbildung bedürfen, sodass Du im Einsatzfall auch bestens vorbereitet bist.

Doch wie erlangst Du diese Ausbildung? In Rheinland-Pfalz wird die Ausbildung zunächst auf Ebene des Landkreises organisiert, das nennen wir auch "Kreisausbildung". Hier lernst Du alle wichtigen Grundlagen für den Feuerwehrdienst. Weitere spezielle Ausbildungen und Führungsausbildungen finden dann an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie statt (LFKA).

Für Dich sind die ersten Schritte also die der Kreisausbildung. Genauso wichtig ist aber natürlich auch die Erfahrung, die Du in Deinem Löschzug sammelst.

1. Die Truppmann-Ausbildung

Die Truppmann-Ausbildung wird oft auch als Grundausbildung bezeichnet und stellt die Grundlage, damit Du sicher mit in den Einsatz fahren kannst. Die Truppmann-Ausbildung ist dabei in zwei Teile gegliedert: Teil 1 bezeichnet einen mehrwöchigen Lehrgang, in dem Du alle Grundlagen kennenlernst und übst. Er umfasst mindestens vier Wochenenden. Teil 2 bezeichnet dann die Erfahrung, die Du während Deines Feuerwehrdienstes sammelst.

2. Die Sprechfunker-Ausbildung

Im Feuerwehreinsatz sind wir regelmäßig auf eine Funkverbindung angewiesen, damit wir miteinander kommunizieren können. Damit der Sprechfunk reibungslos abläuft, benötigst Du hierzu eine gesonderte Ausbildung.

3. Der Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Viele Menschen haben das Bild der Feuerwehr im Kopf, bei dem mutige Menschen in brennende Gebäude laufen. Auch wenn es in der Realität nie so heroisch aussieht, kommt es dennoch vor, dass wir brennende Gebäude betreten müssen. Dazu benötigen wir jedoch Atemschutz, um uns vor giftigen Rauchgasen zu schützen. Wenn Du Dich dafür interessierst, auch als Angriffstrupp an vorderster Reihe Brände zu bekämpfen, benötigst Du eine Atemschutzgeräteträger-Ausbildung.

In den nächsten Monaten wirst Du also vermutlich einige dieser Lehrgänge selbst besuchen, dort viel lernen und ortsübergreifende Freundschaften schließen. Dazu kommt die Erfahrung, die Du in Deinem eigenen Löschzug machst. Komm also gerne zu so vielen Übungen, Veranstaltungen und Terminen wie Du kannst und möchtest. So lernst Du alle Kameraden gut kennen und baust Vertrauen zu ihnen und sie zu Dir auf. Das erleichtert Dir Deinen Einstieg ungemein! Und wenn mal etwas unklar ist, traue Dich ruhig zu fragen. Denn Feuerwehr funktioniert am Ende nur als großes Team.